



# Jahresbericht der Präsidenten 2023

BSV Laufenburg

---

Liebe Schützenkameraden/innen, Werte BSVL-Schützenfamilie

Das Thema, mit welchem ich beginne muss, hätte wahrscheinlich zu viel Unmut in unseren geliebten Schiesssport geführt. Die Rede ist von der GP11.

Am 30.05.2023 wurde was vorher schon unter vorgehaltener Hand gemunkelt wurde Wahrheit. Der Bund senkt die Subvention der GP11-

Quelle <https://www.swissshooting.ch/de/news/aktuelles/2023/mai/preiserhoehung-bei-der-gp11/>

Ab nächstem Jahr senkt der Bund die Subvention für GP11-Munition. Der SSV konnte im Gegenzug eine Erhöhung der Beiträge an die Bundesübungen erwirken.

Der Bund hat aufgrund der Empfehlung der Eidg. Finanzkontrolle (EFK) beschlossen, die Förderbeiträge der GP11-Munition zu reduzieren, damit die GP11 und GP90 eine ähnliche Subvention erhalten. Konkret kostet ein Schuss GP11 ab nächstem Jahr neu 60 Rappen anstatt wie bisher 30.

Der SSV hatte im Vorfeld eine Arbeitsgruppe aus Vertretern von Schützen aus allen Landesregionen gebildet und Vorschläge zu handen des VBS ausgearbeitet, welche die Erhöhung des Munitionspreises abfedern und für eine gerechtere Abgeltung der vom SSV und seinen Mitgliedervereinen erbrachten Dienstleistungen wie den Bundesübungen sorgen sollten.

Nach intensiven Verhandlungen und zahlreichen Sitzungen wurden den Forderungen Rechnung getragen: Auf der einen Seite werden die Beiträge für das obligatorische Programm (OP) und das Feldschiessen (FS) sowie für die Jungschützenkurse (JSK) erhöht. Damit wird die Arbeit in den Schiessvereinen angemessen entschädigt.

Konkret erhalten die Vereine pro Teilnehmer (AdA) am Obligatorischen Programm neu 30 Franken anstatt wie bisher 20.50. Der Beitrag für das Feldschiessens wird ebenfalls erhöht, und zwar von CHF 10.50 auf CHF 15 pro Teilnehmer. Auch im Bereich der Nachwuchsförderung gibt es positives zu vermelden: Pro auszubildendem Jungschützen erhält der Verein zusätzliche 50 Schuss GP90 sowie eine um CHF 15 höhere Entschädigung. Zu guter Letzt unterstützt der Bund freiwillige Kurse mit dem Stgw 90 in den Verbänden resp. Vereinen. Pro Teilnehmer gibt es auch hier 50 Schuss GP90 gratis.

Es liegt auf der Hand, dass dem SSV die Erhöhung der GP11 Munition keine Freude bereitet: «Wenn man jedoch das Gesamtpaket betrachtet, fällt die Bilanz unserer Meinung nach angemessen aus. Klar ist, dass nun die Vereine gefordert sind – zum Beispiel mittels interner finanzieller Umlagerungen – gute Lösungen für ihre Mitglieder zu finden», sagt SSV-Präsident Luca Filippini.

Was ging da für ein Aufschrei durch das Schützenland. Was hat da der SSV einmal mehr an der Basis vorbei ausgehandelt. Betroffen wären vor allem die kleinen Vereine ohne Jungschützen und wenigen OP/FS Schützen. Aber auch viele, die von STGW90 auf STGW57/03 und Karabiner gewechselt haben. Die Folgen fatal und ein neuerlicher Verlust nach Corona noch mehr Schützen zu verlieren.

In den sozialen Medien wurde das Thema landauf und landab heftigst diskutiert. Dann kam **Werner Salzmann** und nahm sich der Sache ernsthaft an.

Am 19. September 2023 hat der Ständerat die Motion mit 28 zu 10 Stimmen bei 4 Enthaltungen angenommen.

Quelle : <https://www.swissshooting.ch/de/news/aktuelles/2023/oktober/gp11-munition-wird-2024-nicht-teurer/>

Der Bund soll die GP11-Munition weiterhin unverändert subventionieren, so will es der Ständerat. Das VBS hat nun die Revision der Schiessverordnung sistiert.

Der Ständerat bremst die Senkung der Subventionen für die GP11-Munition. Der Bund soll diese weiterhin wie bis anhin subventionieren. Der Ständerat hat Mitte September 2023 eine entsprechende Motion des Berner Ständerats Werner Salzmann angenommen. Laut Salzmann drohe den Schützenvereinen ein Mitgliederschwund, wenn die Schützen nach der Subventionskürzung pro Schuss 30 Rappen mehr bezahlen müssten. Die Verdoppelung des Preises von 30 auf 60 Rappen sei nicht im Interesse der Armee und des Landes. Das schwäche den Wehrwillen. Die Motion Salzmann geht nun in den Nationalrat. Wann das Geschäft selbst im Nationalrat verhandelt wird, steht noch nicht fest.

#### MUNITIONSPREISE BLEIBEN 2024 UNVERÄNDERT

Auf Grund des Entscheids des Ständerats hat das VBS Ende September 2023 entschieden, die Revision der Schiessverordnung, welche per 1. Januar 2024 in Kraft treten sollte, zu sistieren. Entsprechend bleiben die Beiträge an die Schiessvereine für die Durchführung der Bundesübungen und die Munitionspreise für das Jahr 2024 unverändert.


Am 12.12.2023 hat dann auch der Nationalrat mit 112 zu 77 bei 1 Enthaltung die Motion angenommen und somit ist die Erhöhung **vorerst** wieder vom Tisch.

Unser neuer Nationalrat Christoph Riner hatte dabei auch gleich seine Feuertaufe; Danke dir Christoph.



#### RINER CHRISTOPH

Nationalrat  
Aargau  
Fraktion der Schweizerischen  
Volkspartei (V)

 VIDEO ZUM VOTUM

 VOTUM DRUCKEN

**Riner** Christoph (V, AG): Sehr geehrte Frau Bundesrätin, durch die geplante Verteuerung der Munition GP 11 werden Zehntausende Schützinnen und Schützen und weit über 2500 Schützenvereine in allen Landesteilen der Schweiz, welche als Schweizer Traditionsvereine für den Zusammenhalt in unserem Land eintreten, massiv geschwächt. Warum fordert und fördert man aktiv diese Schlechterstellung der Schützentradiation in unserem Land und damit verbunden den Mitgliederrückgang bei den Schützenvereinen?

### Was ist los mit unserer GP11 Munition?

Seit Jahren wird über die Qualität der neuen GP11 diskutiert. Wie haben wir uns vor ein paar Jahren gefreut ein Feedback über die erhaltene Testmunition abzugeben → Lauf wurde extrem heiss, Verschluss lässt sich nur schwer schliessen; höherer Verschleiss am Lauf; nur ein paar Aussagen, die man immer wieder hörte.

Was ist daraus geworden? Ich glaube absolut nichts, dann die Probleme wurden mit den Jahren nicht besser; eher das Gegenteil traf ein.

Nun wurde und ich glaube zum 1. Mal überhaupt, Munition zurückgerufen. Dies, nachdem es zu diversen Sicherheits Vorfällen gekommen ist. Zum Glück wurde dabei niemand ernsthaft verletzt.

08.09.23

Quelle : <https://www.swissshooting.ch/de/news/aktuelles/2023/september/armee-ruft-ein-los-der-gewehrpatrone-11-zurueck/>

Nachdem es in den vergangenen drei Monaten bei der Gewehrpatrone 11 zu vier gerissenen Hülsen gekommen ist, hat das Bundesamt für Rüstung armasuisse ein Los dieser Munition gesperrt. Die Armee ruft deshalb die an die Schützenvereine ausgelieferte Munition des betroffenen Loses zurück. Die Munition dieses Loses darf ab sofort nicht mehr verschossen werden.

Die Gewehrpatrone 11 (GP11) wird bei Schützenvereinen mit dem in der Armee nicht mehr eingesetzten Sturmgewehr 57, mit Karabinern und Langgewehren sowie mit Sportwaffen verschossen. Mit dem Los 039-18 T dieser Munition sind in den vergangenen drei Monaten vier Fälle von gerissenen Hülsen verzeichnet worden, weshalb die Munition nun gesperrt worden ist und zurückgezogen wird.

Alle Schützenvereine der Schweiz sind mit einem Schreiben darüber informiert worden. Die zurückgezogene Munition wird je nach Wunsch des jeweiligen Vereins durch Munition anderer Lose ersetzt oder bei der Bestellung im nächsten Jahr gutgeschrieben. Die Armee geht davon aus, dass zu diesem späten Zeitpunkt in der Schiesssaison der grösste Teil des betroffenen Loses von 480'000 Patronen bereits verschossen worden ist.

«Was die Ursache der gerissenen Hülsen ist und ob allenfalls auch die verwendete Waffe einen Einfluss auf die Vorfälle hat, kann aktuell noch nicht beantwortet werden», schreibt armasuisse in einer Mitteilung. Die Vorfälle werden nun untersucht. Aktuell bestehen laut armasuisse keine Hinweise darauf, dass auch andere Lose vom Problem betroffen sein könnten.

Die Armee verkauft den Schützenvereinen die Gewehrpatrone 11 für freiwillige Schiessübungen und Schiesskurse. Zudem erhalten die Schiessvereine Gratismunition für das obligatorische Schiessprogramm und das Feldschiessen sowie für die Jungschützenkurse.

## VVA → SAT ADMIN

Die in die Jahre gekommen VVA wurde am 31. Juli 2023 durch die neue STA-Admin abgelöst. Eine neue Softwarelösung die von der SAT entwickelt wurde und vom SSV mitfinanziert und nun für die Schützen ausgerollt wurde.

Im grossen und ganzen eine gelungene Applikation inkl. der Schulung durch den AGSV. Es fehlen mir aber ganz klar die PDF Ausdrücke. Jeder muss sich das nun selber aus dem Excel filtern; wenn vorhanden.

Das man es nicht fertig bringt, die 1. Rechnung fristgerecht bereitzustellen, sei dann mal verziehen!

## So nun definitiv zum Internen.

Was war das für ein grossartiges Fest am Sonntag, 27. August 2023 in der Turnhalle Zeihen. 75. Bezirksverbandschiessen organisiert vom Schützenverein Helvetia Oberzeihen

Wer hatte da nicht Gänsehaut beim Einzug der Standarte und allen Fahnen der Vereine in die vollbesetzte Halle. Das und genau das ist es, was unseren Bezirksschützenverband Laufenburg so einmalig macht und wir unbedingt bewahren sollten.

Das alles so reibungslos über die Bühne ging, war unseren beiden OK Mitgliedern Markus Schmid und René Herrmann zu verdanken. Sie haben da im warsten Sinne des Wortes Gutes getan.

Markus hat sich durch unzählige Ordner und Unterlagen gewälzt und eine interessante Zusammenstellung zum 75. Bezirksverbandschiessen resp. 80 Jahre BSVL erstellt.

René hat sich mit dem Schiessen befasst und den Jubi75 Stich in allen Disziplinen zum Laufen gebracht. Dabei konnte er zusammen mit Markus auf seine langjährige

Erfahrung als Sponsorenfinder zurückgegriffen und viel viel Geld/Bargaben zusammentragen. Geld das wir gerne weitergegeben haben; über Fr .10'000.-

**Dies ist unser Dankeschön von uns als Verband an unsere Schützinnen und Schützen!**

Wie an der DV 2023 angekündigt, hat Brand Ruedi nach 20 Jahren entschieden aus dem BSVL-Vorstand auszutreten. Er hat während dieser Zeit das Matchwesen G300m geleitet und alles organisiert. Zusätzlich hat es noch nebenbei die Anmeldungen für das Feldschiessen-Werbematerial übernommen. Das Amt wird er ausserhalb vom Vorstand noch weiter machen.

Ruedi wir danken dir ganz herzlich für deinen ungemütlichen Einsatz währen den langen 20 Jahre im BSVL-Vorstand und der immer sehr angenehmen Zusammenarbeit.

Auch in diesem Jahr haben wieder unzählige Schützen/innen grossartige Platzierungen erreicht. Allen voran wurde die Kaderschützen Leone Ciara 5mal Weltmeisterin! Wie heisst es doch so schön: "Von nichts kommt nichts". Wir dürfen euch dann am Absenden vom 76. Bezirksverbandschiessen dafür ehren.

Ein grosser Dank aber gehört besonders euch Schützen/innen. Vielen Dank für die enorme Arbeit, die ihr immer für den Schiesssport leistet. Ohne euch gäbe es die Schützenfamilie nicht!

Meinen Vorstandskolleginnen und Kollegen an dieser Stelle besten Dank für die gute Zusammenarbeit. Das Klima ist super und so macht es auch Spass diesen Aufwand für das Schiesswesen zu betreiben.

Ich wünsche euch alles Gute, viel Freude beim Schiessen und bei der Pflege der Kameradschaft.

Sulz, Februar 2024

Präsident

*Peter Weiss*